



HUNDE AN DIE LEINE- UND DAS GACKERL- SACKERL NICHT VERGESSEN!



Hundekot: Gefährliches Übel für Mensch und Tier



Hundekot ist in landwirtschaftlichen Flächen nicht nur ein stinkendes Ärgernis, sondern kann als Krankheitsüberträger zur ernsthaften Gefahr für Mensch und Tier werden. Durch die Verarbeitung zu Heu und Silo landet Hundekot im Futter und **kann bei landwirtschaftlichen Nutztieren , aber auch bei Menschen schwere Erkrankungen hervorrufen.**

Gerade bei der Heuernte ist es keine appetitliche Vorstellung, mit dem aufgekreiselten Staub auch diverse gefährliche Erreger zu inhalieren. Neben der Verseuchung mit diversen Erregern ist Hundekot und auch der Harn aufgrund seiner Zusammensetzung teilweise sogar ätzend.





Liebe Hundefreunde!

Ohne Zweifel ist der Hund der beste Freund des Menschen! Auch wer selbst keinen Hund besitzt bringt im Regelfall großes Verständnis für die vierbeinigen Lieblinge ihrer Mitbürger auf. Diese Einstellung sollte freilich keine Einbahn sein: Hundehalter sollten auch die Anliegen jener Mitmenschen hören, die keinen Hund führen und auch kein anderes Haustier halten.

Im Interesse einer sauberen Gemeinde und im Sinne eines konfliktfreien Miteinanders werden alle Hundehalterinnen und Hundehalter auf die in unserer Gemeinde geltende, allgemeine Leinenpflicht und die **Verpflichtung, Hundekot im Hundesackerl mitzunehmen und zu entsorgen, aufmerksam machen.**

Uns geht es darum, das Bewusstsein der Hundebesitzer für die Problematik der Hundekot-Verschmutzung zu schärfen. Auch mit diesem Flyer wollen wir darauf aufmerksam machen, dass wir Gehwege und Straßen, Grünanlagen, Spazier- und Wanderwege sowie die Weidewiesen unserer Landwirte frei von Hundekot halten müssen.

Sonja Ottenbacher

Sonja Ottenbacher, Bürgermeister



GRUNDREGELN FÜR HUNDEHALTER

- Hundeleinen- oder Maulkorbpflicht nach Verordnung
siehe Gemeinde Homepage
- Hund an die kurze Leine und gegenseitige Rücksichtnahme bei Begegnung mit anderen Spaziergängern, Kindern und Hunden
- Kot mit Tüte aufsammeln** und in den dafür vorgesehenen Müllbehältern entsorgen
- Kostenfreie Nutzung der **Hundestationen**
- Respektvoller Umgang** mit Grund und Boden
- Weideflächen sind **keine Freilaufzone**
- Auf öffentlichen und beschilderten Wegen bleiben
- Achtgeben im Straßenverkehr**
- Achtung auf Waldwegen:** Mit Wildtieren ist zu rechnen!



BEGEGNUNG HUND UND KUH

- Neben Weideflächen Hund an der **kurzen Leine** halten
- Herden aus dem Weg gehen**, andere Route suchen
- Kühe mit Nachwuchs weitläufig umgehen**
- Hund nur von der Leine lassen, wenn Weidetier angreift** (sofort ableinen!)



Wir bitten um Verständnis, dass bei Nichteinhaltung der allgemein bekannten Regeln mit der Verhängung einer Verwaltungsstrafe zu rechnen ist.